

Greiffenberg, Catharina Regina von: Der Deamanten Liecht / und der Karbunkel

1 Der Deamanten Liecht / und der Karbunkel flammen
2 das dunkle funkeln macht. Der schatten / ist der sitz
3 und Königliche Thron des Strahlen spieler-blitz /
4 der Theurheit prob und Lob / der schön und Zierde Samen.
5 So pflegt aus Vnglück auch / offt Freude herzustammen /
6 die kost-und scheinbar wird / durch dessen trübe Hitz.
7 Es wird mit Creutzes-schwärz / vertiefft die hohe Witz /
8 das unerschätzte schätz' aus dieser Spielung kamen.
9 Verfloßnes Vnglück / ist / der Geist im Glücksgeschmack /
10 der Zucker seiner Frucht / das Durst erhitzte Laben.
11 Der lustigst Lustwall ist / bey tieffen Trübsal graben;
12 erledigt / denken nach / wie tieff darinn man stack.
13 Ach wann wir uns allein Gott könten ganz vertrauen!
14 wir würden wunder-Lust / an seiner Rettung schauen.

(Textopus: Der Deamanten Liecht / und der Karbunkel flammen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)